

Sperrfrist: Montag, 3. November 2008, 22:00 Uhr - US-Präsidentenwahlen 4. November 2008

Voice of the People™

Sind Wahlen frei und fair?

Beim Beobachten der US-Präsidentenwahlen rückt die Frage nach dem Stellenwert der Demokratie, nach der Durchführung von Wahlen in den Vordergrund: **Weltweit erlebte jeder zweite Mensch die Wahlen in seinem Land nicht als frei und gerecht, und 60% finden, dass ihr Land nicht vom Willen des Volkes regiert würde. Selbst in der Schweiz ist jeder Fünfte der Meinung, dass die Wahlen nicht frei und gerecht ablaufen würden und ein Drittel verneint, dass das Land vom Willen des Volkes regiert würde.**

Dies sind einige der wichtigsten Ergebnisse von GALLUP INTERNATIONAL in der globalen Studie Voice of the People™. Voice of the People™ wird regelmässig von GALLUP INTERNATIONAL (Schweizer Partner: ISOPUBLIC, Schwerzenbach) durchgeführt, die zitierte Studie fand zwischen Juni und Anfang September 2008 in 56 Ländern mit 58 600 Interviews statt und repräsentiert mehr als 1.5 Mrd. Menschen.

Schweiz

In der Schweiz denken 70%, dass Wahlen hier frei und gerecht sind – das sind 28 Prozentpunkte mehr als der globale Durchschnitt und 6 Prozentpunkte mehr als im Durchschnitt Westeuropas – weltweit der siebte Platz, nur Skandinavien und die Benelux-Staaten erreichen bessere Werte.

Aber es denken auch 21%, dass die Wahlen nicht frei und gerecht ablaufen würden. Diese Negativmeinung ist darüber hinaus eher in der Deutschschweiz zu finden: jeder Vierte Deutschschweizer (24%), aber nur jeder Achte Romand (13%) bezweifelt die faire und freie Durchführung – die Gründe wurden nicht erhoben, evtl. sind die Ereignisse um frühere oder aktuelle Bundesräte dabei von Bedeutung.

Und auch in unserer direktdemokratischen Umgebung gibt es bei der Frage, ob das Land vom Volkswillen regiert wird, merkliche Zweifel: Mit 56% „ja“ liegt die Schweiz zwar auf dem 5. Platz (29 Prozentpunkte über dem globalen Durchschnitt) – und an der Spitze Westeuropas (26 Prozentpunkte über dem Mittel). Aber mehr als ein Drittel (35%) würden explizit nicht sagen, dass die Schweiz vom Willen des Volkes regiert wird (9% haben keine klare Meinung).

Bei beiden Fragen kristallisiert sich heraus, dass ältere Befragte signifikant kritischer urteilen als jüngere: so glauben nur 46% der Über-55-jährigen (aber 64% der bis 34jährigen), dass die Schweiz vom Volkswillen regiert ist, 47% bezweifeln dies! Auch die Wahlen laufen für 28% der älteren (aber nur 16% der Jüngeren) nicht unbedingt frei und gerecht ab.

USA

In den USA, wo heute Präsidentschaftswahlen stattfinden, meinen 46%, dass Wahlen nicht frei und gerecht ablaufen – gegenüber 43%, die dies bejahen. Überdies denken 66%, dass die USA nicht vom Willen des Volkes regiert werden, nur 21% gaben eine positive Antwort. Damit liegen die USA auf einer Liste von 55 Ländern auf dem 42. Rang.

Weltweit – Wahlen frei und gerecht?

Nahezu die Hälfte der Befragten (49%) bezweifelt, dass die Wahlen in ihrem Land frei und gerecht ablaufen, 42% sind hier optimistischer.

Während Westeuropäer ihrem Wahlprozedere mehrheitlich vertrauen, überwiegen in Ost-/ Mitteleuropa, Afrika und Latein Amerika die Skeptiker, in Asien und Nordamerika ist die Bevölkerung polarisiert.

Westeuropa liegt bei dieser Frage an der Spitze: 11 von 12 Ländern mit dem höchsten Vertrauen in die Wahlen liegen in Westeuropa.

Halten Sie die Wahlen in ... (Ihrem Land) für frei und gerecht? – in %

Regionen	ja	nein	w.n., k.A.
Welt	42%	49%	9%
Westeuropa	64%	29%	7%
Nordamerika	46%	43%	11%
Asien	43%	50%	7%
Lateinamerika	40%	55%	5%
Ost-Mitteuropa	29%	57%	14%
Afrika	21%	63%	15%

Länderliste	ja	nein	w.n., k.A.
Dänemark	86%	10%	5%
Schweden	81%	12%	7%
Niederlande	79%	14%	7%
Norwegen	76%	17%	7%
Finnland	75%	18%	7%
Luxemburg	75%	16%	9%
Schweiz	70%	21%	9%
Portugal	70%	21%	9%
Kanada	70%	19%	11%
Island	69%	23%	8%
Spanien	69%	25%	6%
Deutschland	68%	28%	5%

Quelle: Gallup International Association – Voice of the People™ 2008

Weltweit – Land vom Willen des Volkes regiert?

Erschreckende zwei Drittel (64%) geben an, ihr Land würde nicht vom Willen des Volkes regiert – am kritischsten urteilt man in Ost-/Mitteleuropa, gefolgt von Nord- und Lateinamerika. In allen Ländern meint die Mehrheit, dass die Regierung nicht durch den Willen des Volkes erfolge.

Würden Sie sagen, dass ... vom Willen des Volkes regiert wird oder nicht? – in %	ja	nein	w.n., k.A.
Welt	27%	64%	9%
Lateinamerika	32%	64%	4%
Asien	32%	61%	7%
Westeuropa	30%	61%	9%
Afrika	26%	58%	16%
Nordamerika	22%	65%	13%
Ost-Mitteleuropa	17%	71%	12%

Quelle: Gallup International Association – Voice of the People™ 2008

Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt, dass die Zustimmung zur Aussage „... wird vom Willen des Volkes regiert“ in einigen Ländern besonders stark zurückging: Senegal (19%, -36 Prozentpunkte), Island (31%, -25 Prozentpunkte; angesichts der derzeitigen Finanzsituation besonders interessant), Hong Kong (39%, -18 Prozentpunkte), Schweden (33%, -16 Prozentpunkte), und Griechenland (20%, -15 Prozentpunkte).

Anmerkungen

GALLUP INTERNATIONAL führt zweimal jährlich die einzigartige Umfrage Voice of the People™ durch, welche auf Interviews von etwa 60,000 Personen in 55-58 Ländern weltweit beruht (die hier zitierten Fragen wurden im Sommer 2008 untersucht). Die Ergebnisse repräsentieren die Ansichten von mehr als 1.5 Milliarden Menschen.

ISOPUBLIC AG (Schwerzenbach, ZH) ist DAS Schweizer Mitglied von GALLUP INTERNATIONAL, einem globalen Netzwerk, welches 1947 durch George H. Gallup und seinen europäischen Kollegen 1947 gegründet wurde und seinen Sitz in Zürich hat. Das Netzwerk umfasst heute 65 Mitgliedsinstitute in allen Kontinenten und führt Markt- und Meinungsforschung in rund 100 Ländern auf allen Kontinenten durch.

Kontakt:

Matthias Kappeler, Geschäftsführer ISOPUBLIC
Tel: 044 806 66 66 // 079 200 07 87
Email: matthias.kappeler@isopublic.ch

www.isopublic.ch
www.gallup-international.com
www.voice-of-the-people.net